Stadt Zürich
Dienstabteilung Verkehr

Sichere Schulwege



Forum Verkehrssicherheit Schweiz
Bern, 12. November 2026
Dr. Wernher Brucks

1 Kinder auf dem Schulweg im Strassenverkehr

Die kindliche XXL-Perspektive

Fahrzeuge werden nicht für Kinder gebaut, Strassen nicht für sie geplant



Was Kinder (noch nicht) können …

Junge Kinder sind besonders verletzliche Menschen,
deren Konzept für Distanz und Tempo sich erst entwickelt

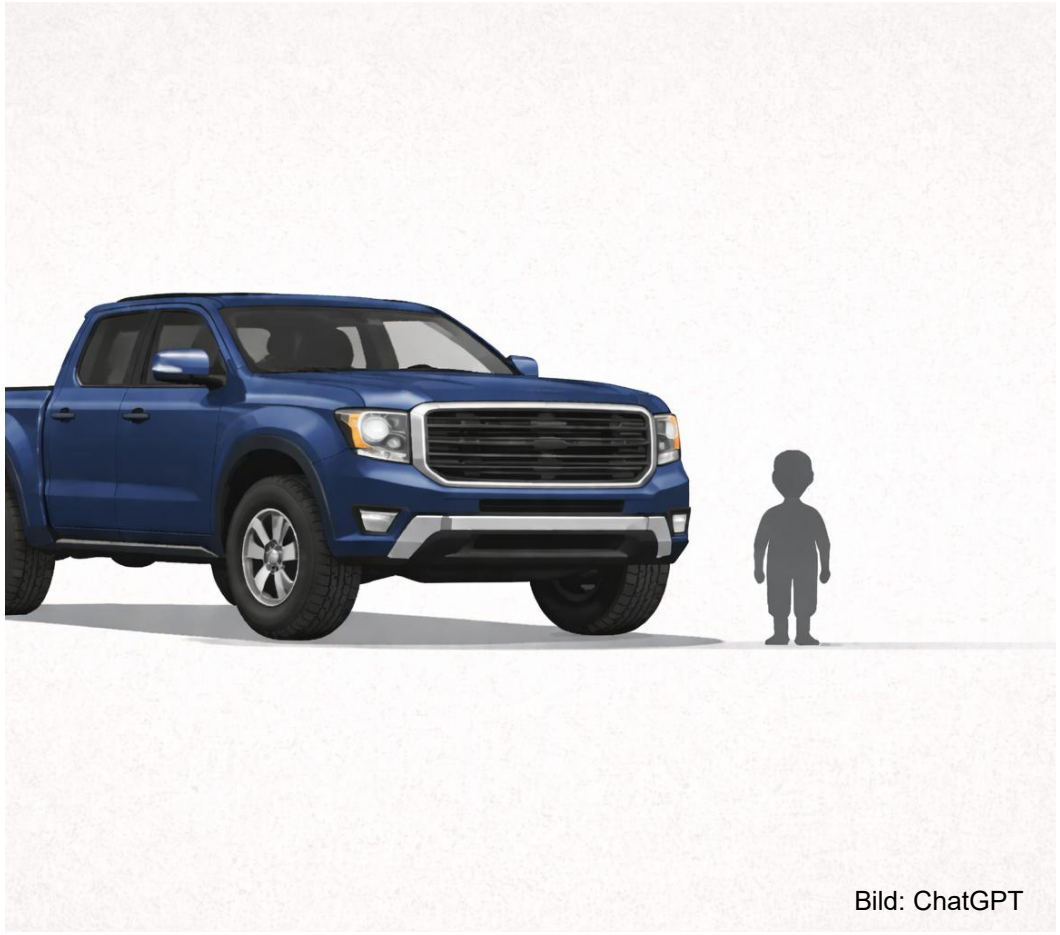


Bild: ChatGPT

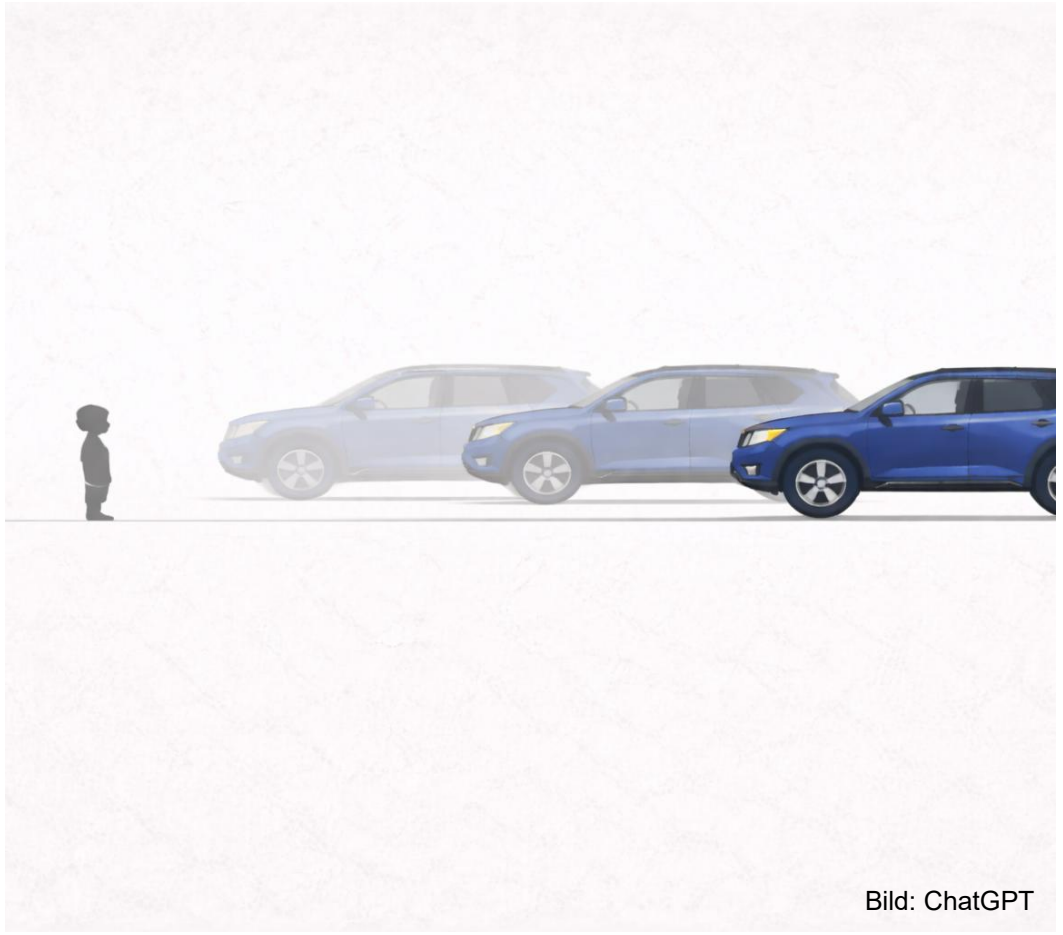


Bild: ChatGPT

Kinder spielen immer

auch auf der Strasse

und brechen dabei Regeln





Bild: ChatGPT



Kindheit ohne Raum

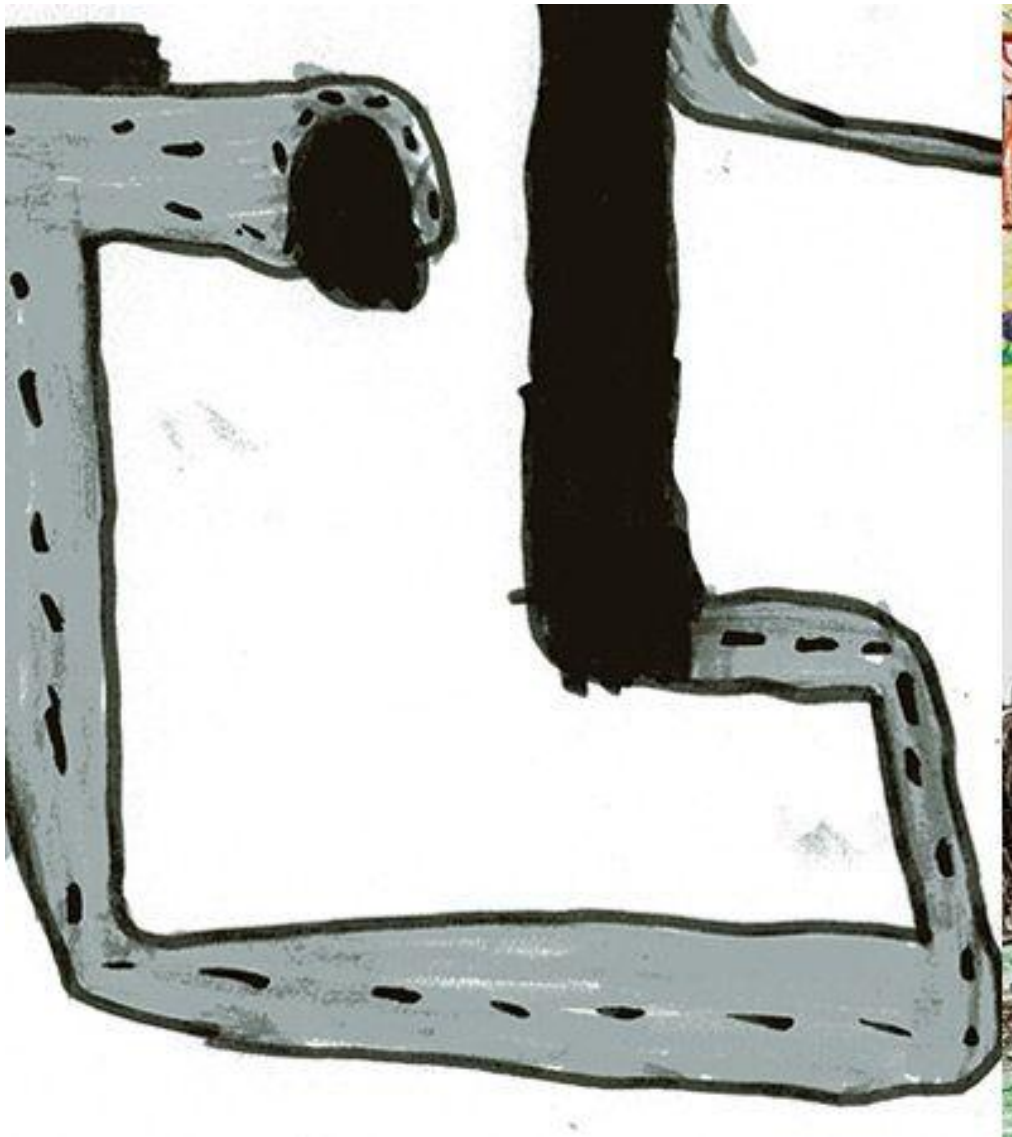
Marco Hüttenmoser

Mitarbeit:
Judith Hanhart – Text
Daniel Sauter – Statistik
Anne Eggmann – Gestaltung

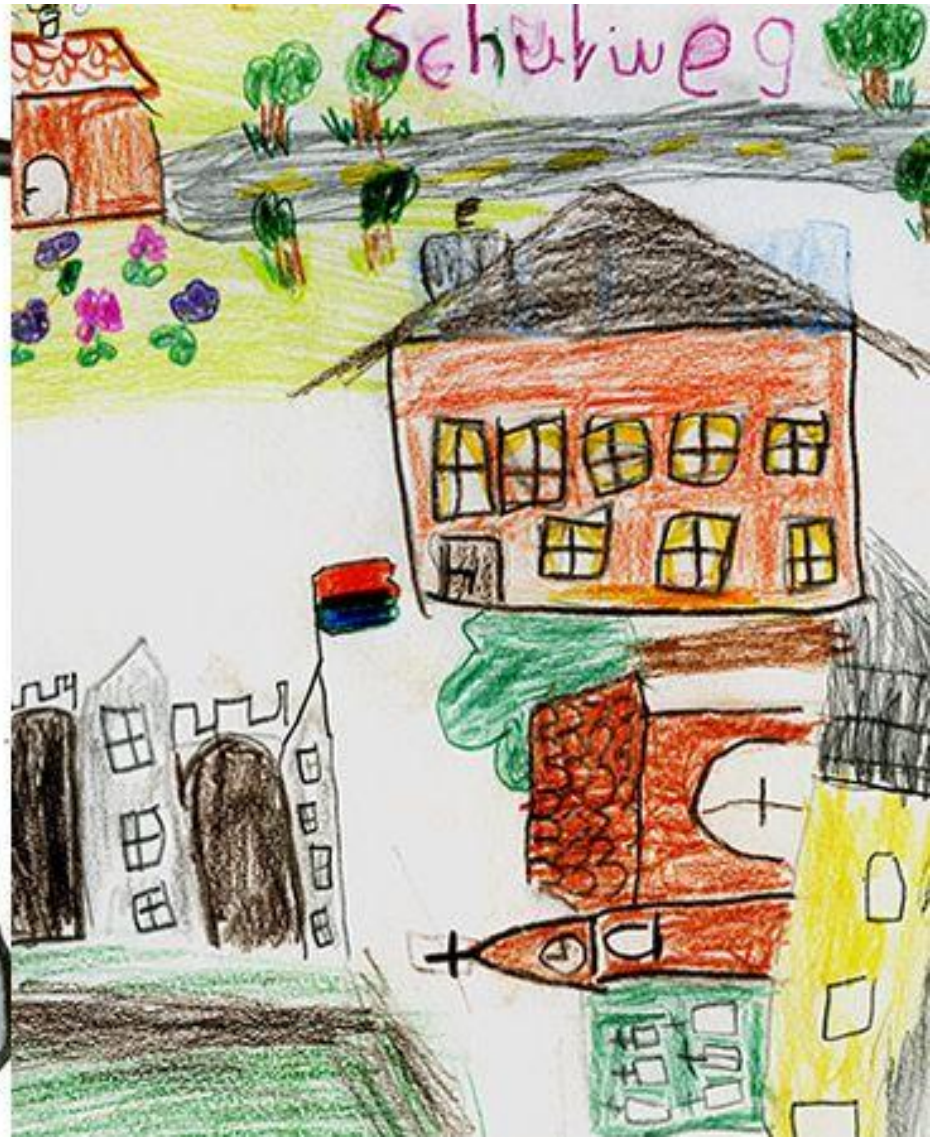
LIT

Es ist relevant, wie Kinder den Schulweg erleben …

als Fahrgast im Auto



oder selbständig zu Fuss



Wenn wir Strassen und Stadträume planen …

sollten wir uns daran erinnern

1. Kinder erleben den Strassenverkehr anders als Erwachsene, die ihn für sie planen
2. Der Strassenverkehr ist Teil des kindlichen Lebensraums
3. und Teil der kindlichen Entwicklung



2 Grundlagen der Schulwegplanung

Prinzipien der Schulwegplanung

Die Verantwortung ist geteilt

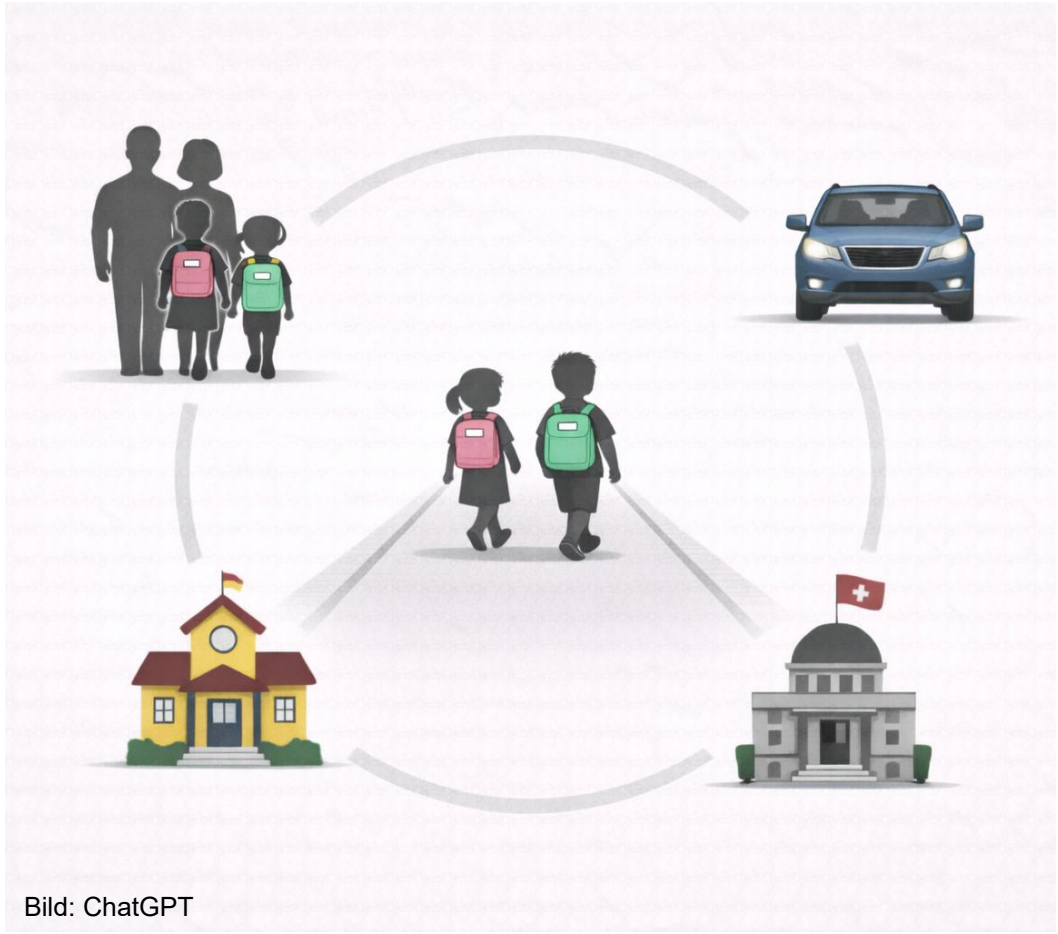


Bild: ChatGPT

Schulwegsicherheit hat Priorität



Ganztägig (fast) separate Grünphasen

Prinzipien der Schulwegplanung

Schulwege sind vernetzt (nicht linear)



Bild: ChatGPT

Schulwegzeit ist den ganzen Tag (Tagesschule)

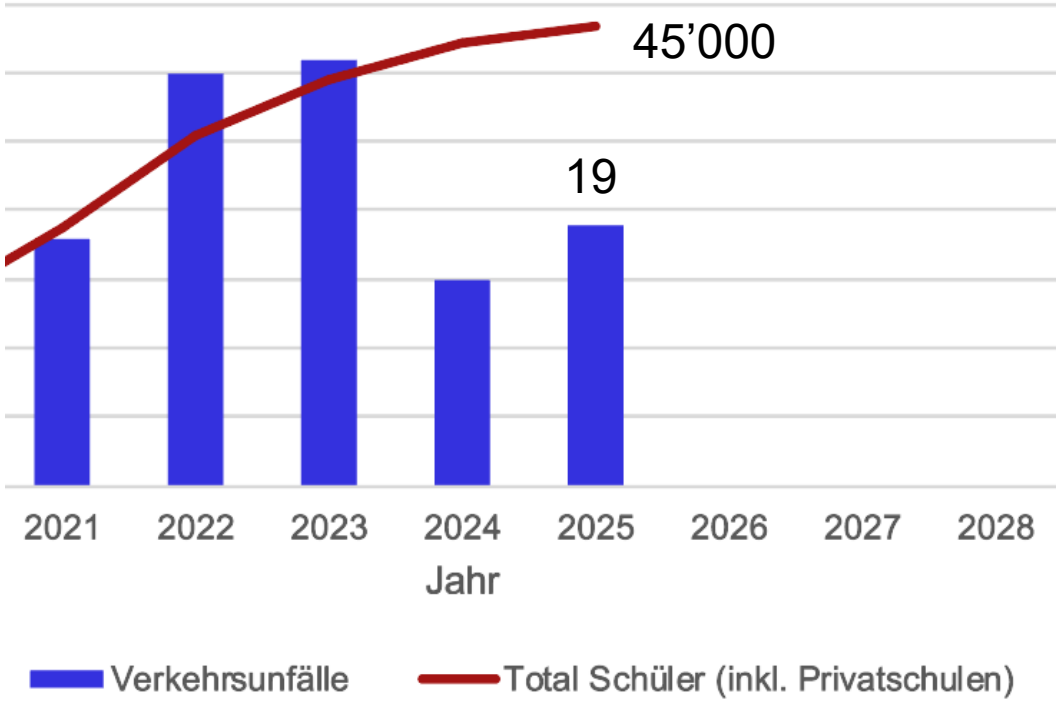


Abstimmungen Stadt Zürich - Stadt Zürich stimmt deutlich für Tagesschulen - News - SRF

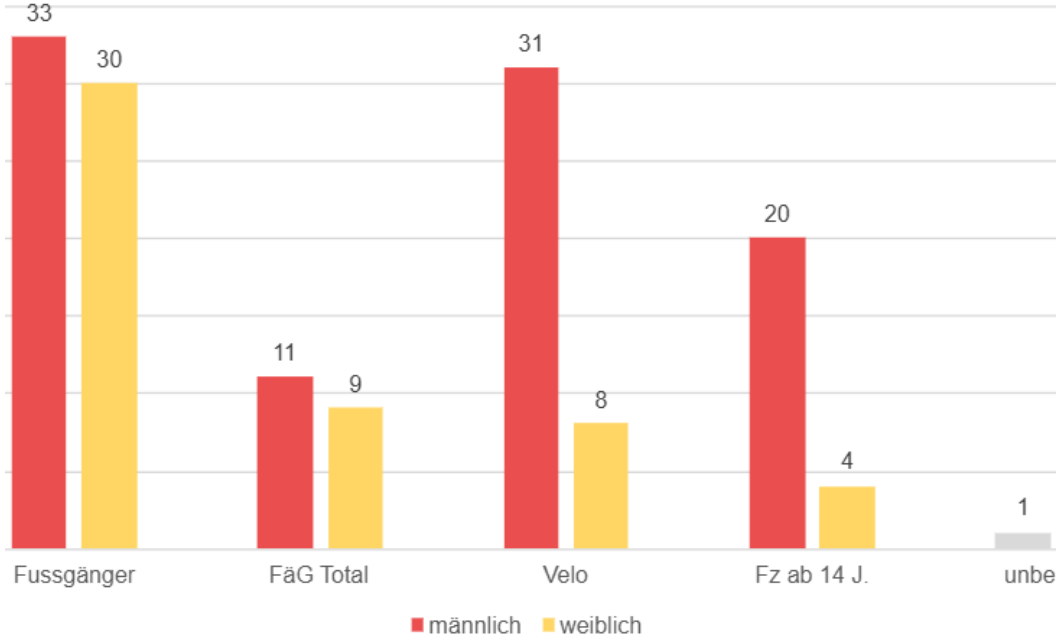
Detaillierte Unfallstatistik ist notwendige Voraussetzung

z. B. Exposition und Verkehrsteilnahme

45’000 Kinder gehen täglich zur Schule, mind. 16 Millionen Schulwege pro Jahr, 20 verunfallen



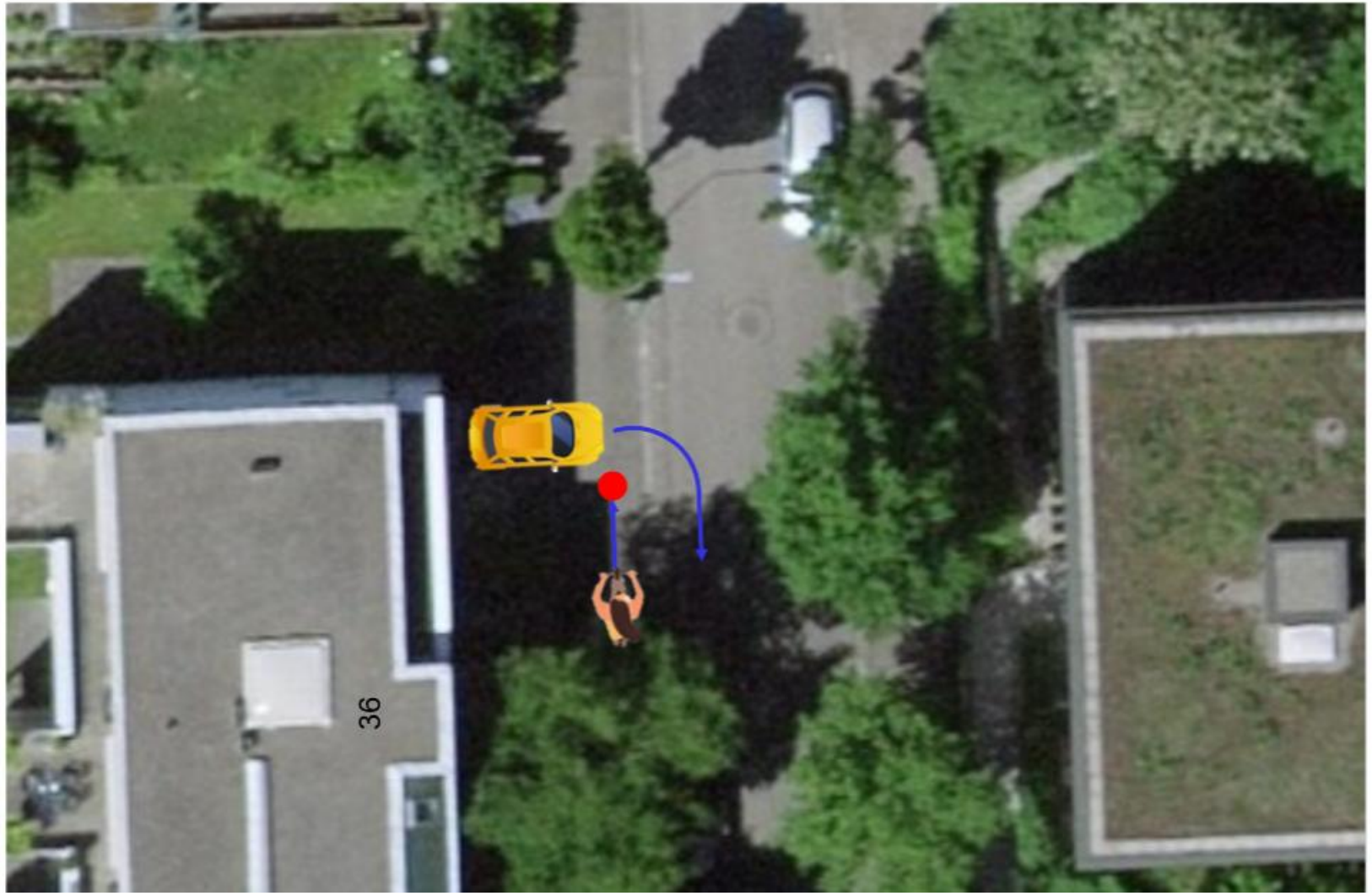
Kinder verunfallen zu Fuss (v. a. mit Autos), aber später auch auf Zweirädern (v. a. Knaben)



Unfalldaten 2021–2025

Jeder einzelne Unfall auf dem Schulweg wird ausgewertet

weil wir aus jedem einzelnen Unfall etwas lernen



Fr, 11.11.2022, 08.00 Uhr
Tag, trocken, bedeckt
SH unbekannt, Kindergarten

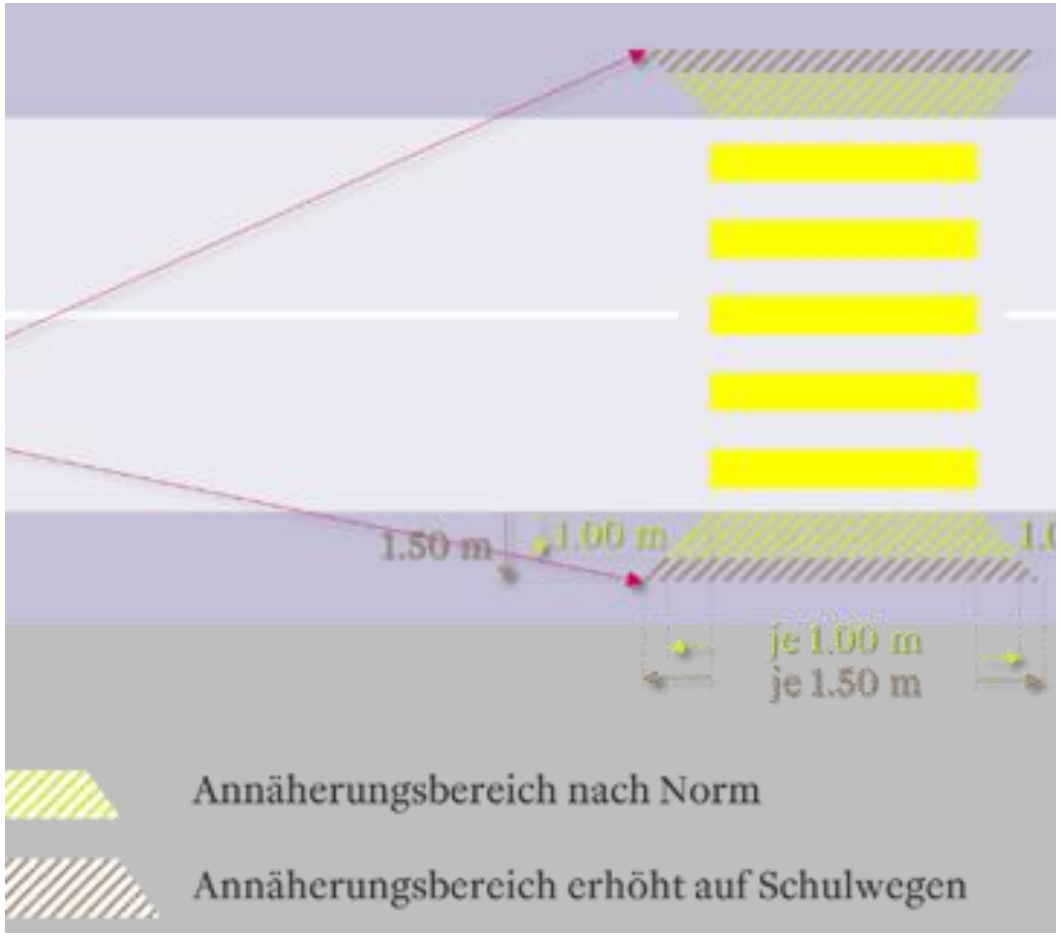
7-Jährige fährt mit dem Trotti auf dem westlichen Trottoir Richtung Norden. Ein PW fährt aus der Sammelgarage der Liegenschaft Kurfirstenstrasse 36 heraus. Das Kind erblickt den herausfahrenden PW, erschrickt, stürzt und kollidiert mit dem PW. Die 7-Jährige wird dabei leicht verletzt.

Ausfahrt (Garage)

Pampasgras hat die Sicht aufs Trottoir erschwert – wurde in der Zwischenzeit entfernt

Schulwege systematisch und einheitlich beurteilen

Mehr Sicherheitstoleranz auf Schulwegen mittels angepasster Normwerte

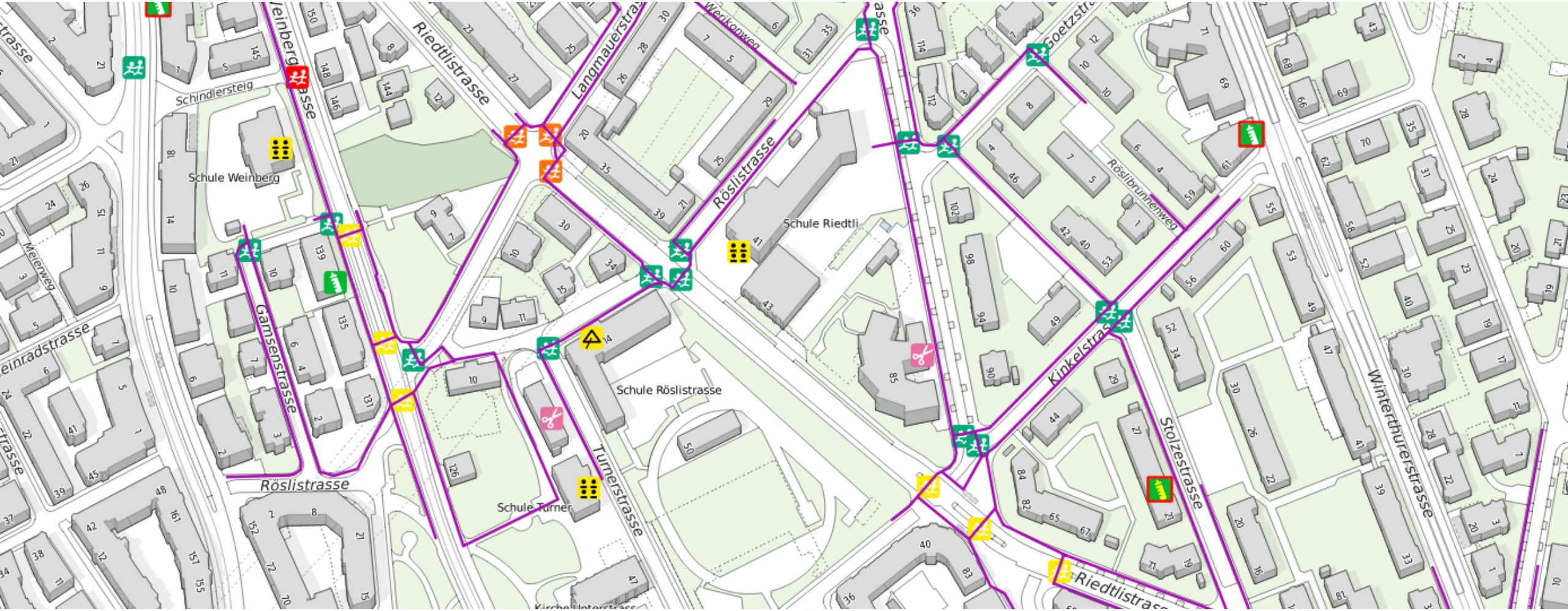




Sichtbehinderung auf Schulweg im Gefälle

Das Ergebnis ist der Schulwegplan

integriert im online-Stadtplan



3 So wird der Schulweg sicherer

Der sicherste Schulweg

Das Unfallrisiko wird baulich und betrieblich minimiert



Oberglatt ZH



Bild: 24auto.de

Schulstrassen

Temporär (oder permanent) zu Hauptschulzeiten für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt, Tempo 30 oder tiefer



Schulstrasse Köniz



Brauerstrasse Zürich

Mitwirkung ist zwar nicht überall erlaubt

aber möglich und willkommen



Bullingerplatz



Schule Mühlebach

Kinder werden auf empfohlenen Schulwegen instruiert

Eltern sollten dieselben Schulwege einüben





Gefährdung von Kindern kontrollieren und ahnden

Gezielte Beobachtung und Kontrolle an Schulen und Schulwegen



Videogestützte Beobachtung vor der Schule



Aut. Geschwindigkeitskontrolle zu Schulbeginn

Die Schweiz auf dem Weg zur Vision Zero auf Schulwegen



1. Für Kinder mitplanen

- Systematisch Kindersicht einnehmen (z. B. Virtual Reality)
- Relevante Normwerte auf Kinder anpassen (z. B. Sichtweiten)
- Schulstrassen gesetzlich verankern (temporäres Fahrverbot, T 30, Torwirkung)

2. Verkehrsunterricht 2.0 (Mobilitätskunde)

- Verkehrsunterricht ausbauen anstatt streichen
- Mobilitätskunde in den Lehrplan aufnehmen

3. Testen, beobachten und kontrollieren

- Kinderfreundliche Verkehrsregimes testen (z. B. Schulstrasse)
- Konsequente Ahndung bei Gefährdung von Kindern

Vielen Dank.

Forum Verkehrssicherheit Schweiz
Bern, 12.11.2026
Dr. Wernher Brucks